

SCHREINERinfo

Die Zeitschrift des Verbands Schreiner Thurgau VSSM – Winter 2025 – **Ausgabe-Nr. 114**



Vorbereitungskurs für Teilprüfung 2026

Anmeldeschluss ist der 9. Januar 2026

→ **Seite 11**

Partner Verband Schreiner Thurgau VSSM

Vielen herzlichen Dank

→ **Seite 17**

Ausserordentliche Generalversammlung

Die ersten Schritte im Maschinen- und

Bankraum

→ **Seite 25**

Die Schreiner
Ihre Macher

schreiner.ch



WOODPECKER

WO PROFIS HOLZ BESTELLEN.

FÜR PROJEKTE, DIE ÜBERZEUGEN.



↗ JETZT IM WEBSHOP BESTELLEN

Woodpecker Group AG | Zürcherstr. 335 | 8500 Frauenfeld | Tel. 052 723 40 40
frauenfeld@woodpeckerag.ch | www.woodpeckerag.ch | www.woodpeckershop.ch

EIGENMANN AG

Werkzeuge & Maschinen

9615 DIETFURT



HC | HOMAG



HC | HOMAG



HC | HOMAG



Heesemann



HC | HOMAG



MARTIN



MARTIN



Reinbold



MARTIN

HC | HOMAG Automatisierungstechnik/CNC-Technik / Kantentechnik/
Oberflächentechnik/Plattenaufteiltechnik

BURKLE

HÖFER

MONGUZZI
Fisher + Ruckle

AL-KO

HC | HOMAG

Reinbold

R. Beck
Maschinenbau

Heesemann

STÖRI MANTEL

MSM



Inhalt

2025 Rück- und Ausblick des Präsidenten Bericht des Präsidenten	4
SchreinerChance25 Jana Blöchliger gewinnt den Publikumspreis	7
Informationsveranstaltung für ... Berufsbildner und Berufsbildnerinnen	9
Vorbereitungskurs für Teilprüfung 2026 Anmeldeschluss ist der 9. Januar 2026	11
SchreinerZukunftsTag25 Rund 140 Jugendliche besuchten unsere Betriebe	13
Partner Verband Schreiner Thurgau VSSM Vielen herzlichen Dank	16
Mehr Lohn für ... Schreinerinnen und Schreiner im Jahr 2026	17
HOLZ 2025 Schreiner Nachwuchsstar 2025 wurde ausgezeichnet	18
Weiterbildung Ein echtes Bekenntnis zum Schreinerhandwerk	23
Ausserordentliche Generalversammlung Auflösung Regionalausschuss	25
Partneranlass Kochlust Thundorf	29
Anlässe Ferien Messen Informationen Für die Agenda	32

Impressum

Herausgeber

Verband Schreiner Thurgau VSSM
Amriswilerstrasse 12
8570 Weinfelden

Redaktion

Evelyne Hennet, Geschäftsführerin
Verband Schreiner Thurgau VSSM

Layout

David Keller
mediaZeit GmbH, Arbon



printed in
switzerland

2025 Rück- und Ausblick des Präsidenten

Auch wenn die gesamtwirtschaftliche Lage in vielen Bereichen von Unsicherheiten und Veränderungen geprägt ist, dürfen wir festhalten: **Die Schreinerbranche steht**

weiterhin gut da. Die Nachfrage nach hochwertigem Handwerk, individuellen Lösungen und regionaler Wertschöpfung ist nach wie vor hoch. Viele von Ihnen berichten von gut gefüllten Auftragsbüchern, stabilen Kundenbeziehungen und einer erfreulichen Konjunktur im Innenausbau.

Diese robuste Situation ist alles andere als selbstverständlich. Sie ist das Ergebnis Ihrer täglichen Arbeit, Ihrer Qualität, Ihrer Innovationsbereitschaft. Und sie zeigt deutlich: Unser Beruf bleibt gefragt – vielleicht sogar mehr denn je. Menschen schätzen echtes Handwerk, nachhaltige Materialien und individuelle Gestaltung. Das sind Werte, die unsere Branche stark machen und uns auch durch wirtschaftlich schwierigere Zeiten tragen.

Die zentralen Themen im Verband sind:

- Die Ausbildung und Nachwuchsförderung stärken
- Die neuen Lehrgänge in der höheren Berufsbildung bekannt machen
- Die Grundbildungsreform vorantreiben
- Die Dachkampagne 2030 vom VSSM leben
- Berufsbildungscampus weiter entwickeln

Bei unserer Nachwuchsförderung mit der Berufsmesse, SchreinerChance und dem SchreinerZukunftstag konnten wir wiederum sehr vielen Jugendlichen den Schreinerberuf näherbringen. Insbesondere erkundeten beim SchreinerZukunftstag über 140 Jugendliche in den verschiedenen Schreinereien unseren schönen Beruf. Die

LED-Tischleuchte fand wiederum einen sehr guten Anklang. So hoffen wir, dass wir unsere Lehrlingszahlen nachhaltig steigern können.

Auf Antrag vom Zentralvorstand beschloss die Präsidentenkonferenz, die Ferien für die neu eintretenden Lernenden 2026 auf 6 Wochen zu erhöhen. Ausschlag dafür ergab eine Umfrage bei den Lernenden und die Initiative der Gewerkschaften, die 8 Wochen Ferien für Lernende fordern. Der Verband Schreiner Thurgau unterstützt die Empfehlung für 6 Wochen Ferien für die neu eintretenden Lernenden ab 2026.

Berufsbildungscampus

Die Planung für den Berufsbildungscampus schreitet voran. Es konnten weitere Flächen vermietet werden. Die Baubewilligung ist mit Verzögerung und unter Auflagen erteilt worden. Die Auflagen werden im Moment diskutiert und wir sind zuverlässig, dass eine gute Lösung gefunden werden kann.

Weiter wird momentan die Finanzierung mit den Banken ausgehandelt.

Die Unterlagen und Bedingungen für die TU Ausschreibung werden zusammengestellt, dass in Kürze die Ausschreibung erfolgen kann. Nach Vergabe des TU Auftrages soll im Sommer 2026 mit dem Bau gestartet werden. Mit der Verzögerung der Baubewilligung, wird die Fertigstellung ebenfalls verzögert. Momentan rechnen wir mit der Fertigstellung 2028/2029.

Regionalausschuss-Statuten

Der Regionalausschuss wurde an der a.o. Generalversammlung vom 20. November mit grossem Mehr aufgelöst. An dieser Stelle bedanke ich mich nochmals ganz herzlich für die geleistete Arbeit. Zeitgleich

mussten die Statuten überarbeitet werden. In diesem Zusammenhang wurden die Kompetenzen des Vorstandes und der Geschäftsstelle neu geregelt und in den Statuten festgeschrieben.

Im April nahm unsere neue Geschäftsführerin Evelyne Hennet die Arbeit im Verband Schreiner Thurgau auf. Evelyne hat sich im Verband gut eingearbeitet und wurde mit der Herkules Aufgabe Statutenänderung betraut. Sie leistet hervorragende Arbeit und so können wir den Verband weiter professionalisieren. Ein herzliches Dankeschön.

Der Vorstand und die verschiedenen Kommissionen konnten mit ihren Sitzungen das Tagesgeschäft gut und effizient abwickeln.

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich für Ihr Vertrauen in die Führung des Verbandes Schreiner Thurgau.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen erholende Festtage zum Ausspannen, um mit frischem Schwung wieder ins neue Jahr zu starten.



Der Präsident Heinz Fehlmann



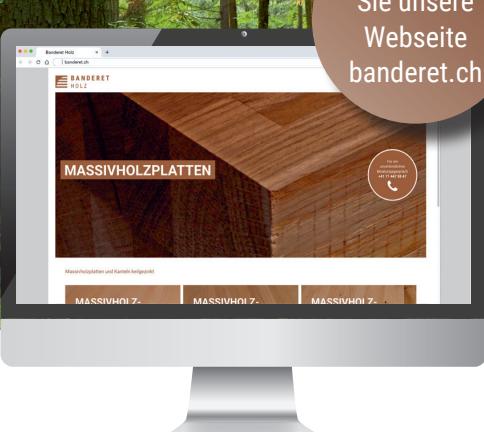
Dusche-glasKlar! glasMax ag

Duschen aus Glas



Duschen • Küchenrückwände • Spiegel • Türen • Trennwände • Glasmöbel • Geländer • Dächer

**WIR HABEN HOLZ
IM BLUT. SEIT 1876.**



**BANDERET
HOLZ**

Nachwuchswettbewerb SchreinerChance25

Jana Blöchliger gewinnt den Publikumspreis

Am Sonntag, 28. September, wurde an der WEGA in Weinfelden der letzte von fünf Kategorien-siegern des Nachwuchswettbewerbs SchreinerChance25 ausgezeichnet. Den begehrten Publi-kumspreis, der durch die Besucherinnen und Besucher der WEGA vergeben wird, durfte in die-sem Jahr Jana Blöchliger entgegennehmen – Lernende bei der Erich Keller AG in Sulgen.

Mit beeindruckenden 2'296 Stimmen von ins-gesamt 19'051 abgegebenen Bewertungsstei-nen setzte sich Jana Blöchliger klar gegen ihre Mitbewerberinnen und Mitbewerber durch. Sie erhielt damit rund 500 Stimmen mehr als der zweitplatzierte Yul John von der Fritschi & Grie-semer AG in Güttingen (1'754 Stimmen). Den dritten Platz belegte Timon Moser von der Mei-er Schreinerei AG in Weinfelden mit 1'568 Stim-men.

Der Nachwuchswettbewerb des Verbands Schreiner Thurgau VSMM bietet jungen Schrei-nerinnen und Schreinern eine wertvolle Platt-form, um ihr handwerkliches Können zu präsen-tieren und sich mit Kolleginnen und Kollegen zu messen. Der Publikumspreis stellt dabei eine ganz besondere Auszeichnung dar, denn hier entscheidet die breite Öffentlichkeit über die Qualität und Kreativität der Arbeiten.

Herzliche Gratulation an Jana Blöchliger zu die-sem tollen Erfolg beim Wettbewerb Schreiner-Chance25!



Exklusiv-Angebot

für VSSM-Mitglieder bei BP



- BP gewährt einen Direktrabatt von 6 Rappen pro Liter (inkl. MwSt.) auf alle Treibstoffe, unabhängig vom jeweiligen Volumen. Ausgenommen hierfür ist Erdgas.
- Bei einem Bezug der BP-Tankkarte entstehen keine Kartengebühren.
- Nach dem Tanken wird der Betrag mittels Rechnung oder Direktbezug dem hinterlegten Bank- resp. Postkonto belastet.

Jetzt BP-Tankkarte beantragen:

◦ www.vssm.ch/bp-tankkarte



Informationsveranstaltung für Berufsbildner und Berufsbildnerinnen zum Thema "Optimale Vorbereitung für die Teilprüfung"

Der Verband Schreiner Thurgau VSSM lädt Sie herzlich zu einer ganztägigen Informationsveranstaltung ein. Unsere üK-Berufsbildner zeigen Ihnen auf, wie Sie Ihre Lernenden optimal auf die Teilprüfung vorbereiten können. Die Veranstaltung beinhaltet Themen wie Bewertung an der Teilprüfung, Reissen, Zeitmanagement etc. Im Weiteren erhalten Sie einen praxisnahen Einblick in die Ausbildung in den überbetrieblichen Kursen und deren Inhalte. Sie erhalten mit dem Besuch wertvolle Hinweise, wie Sie Ihre Lernenden gezielt und wirkungsvoll unterstützen können.

Das Angebot richtet sich an alle Berufsleute, welche in Ihrem Betrieb mit der Betreuung und Ausbildung von Lernenden beauftragt sind.



Daten Montag, 02. oder Dienstag, 03. Februar 2026

Zeit 07.30 – 16.30 Uhr

Ort Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden, Werkstatt Schreiner

Unkostenbeitrag Mitglieder SFr. 100.- / Nichtmitglieder SFr. 200.-

Bitte melden Sie Sich bis spätestens 10. Januar 2026 über den untenstehenden Link an. Für weitere Fragen steht Ihnen Martin Brändli (braendli@schreinerthurgau.ch) gerne zur Verfügung.

Anmeldung <https://forms.gle/3SfomDyZTbGm87tG7>



Anmeldung

EIN GROSSARTIGES JAHR GEHT ZU ENDE



**Wir bedanken
uns herzlich...**

...bei unseren Kunden,
Lieferanten und dem
VSSM Thurgau.



Unter Profis

KOCH Group AG | KOCH.ch

Seit 77 Jahren mit Herzblut im Einsatz für das
holzbearbeitende Gewerbe: KOCHE.ch/77-years

Vorbereitungskurs für Teilprüfung 2026

Im März / April 2026 wird in der ÜK-Werkstatt in Weinfelden ein 3-tägiger **«Intensivkurs»** mit max. 8 Teilnehmenden für Teilprüfungs-Repetenten und Lernende im 3. Lehrjahr durchgeführt.

Hergestellt werden Fragmente mit folgenden Schwerpunkten:

- Reissen mit Zeitvorgabe
 - Kreissägearbeiten an winkligen und schrägen Arbeitsstücken
 - Kehlmaschinenarbeiten mit abgesetzten Kehlungen, Profilen, Zapfenfräsen winklig und schräg
 - Werkzeugkunde an Kehlmaschine und Kreissäge
 - Handmaschinen und Handarbeit
 - Persönliche Arbeitstechnik, Koordination der Arbeiten

Dieser Kurs kann von Teilprüfungs-Repetenten und Lernenden, welche 2026 die Teilprüfung absolvieren, besucht werden. Der Vorbereitungskurs ist freiwillig. Die Kurskosten kann der Lehrbetrieb den Lernenden verrechnen.

Die Teilnehmenden werden nach Eingang der Anmeldung berücksichtigt.

Anmeldung mit beiliegendem Anmeldeformular bis 9. Januar 2026 an:

Verband Schreiner Thurgau VSSM

Martin Brändli

Telefon 079 636 66 32 | braendli@schreinerthurgau.ch

Spätere Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt.



Anmeldetalon

>> E-Mail an: braendli@schreinerthurgau.ch

Vorbereitungskurs für Teilprüfung 2026

März / April 2026 | Anmeldeschluss: 09.01.2026

Lernender

Name/Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Klasse

Schultag

Ausbildungsbetrieb

Firma

Name/Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Datum

Unterschrift Lernende:r

Stempel/Unterschrift | Ausbilder:in

Küchenarbeitsplatten in Ihrer Wunschgrösse

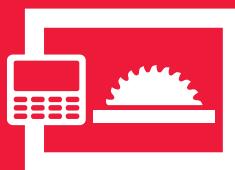


Arbeiten Sie wirtschaftlicher: Mit unserem **Arbeitsplatten-Konfigurator** ordern Sie genau das, was Sie wirklich brauchen. Vorteile: Kosten sparen; kein Verschnitt; Kantenbearbeitungen, Ausschnitte, Lochbohrungen auf Wunsch. Wozu die ganze Platte kaufen, wenn Sie nur ein kleines Stück benötigen? Ihr praktisches Online-Tool: einfach, schnell, individuell.

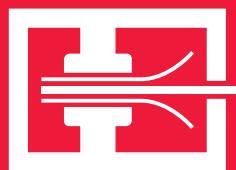


Zurbuchen AG Amlikon
Fabrikstrasse 2
8514 Amlikon-Bissegg
www.zurbuchen.com

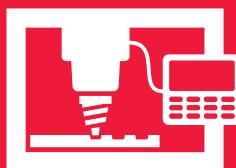
zurbuchen.



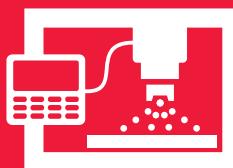
PLATTENZUSCHNITT



BEILEGEN/FURNIEREN



CNC-BEARBEITUNG



OBERFLÄCHENBEHANDLUNG

SchreinerZukunftsTag25

Der diesjährige SchreinerZukunftsTag25 fand am Donnerstag, 13. November 2025 bei schönstem Wetter statt. Rund 140 Schülerinnen und Schüler der 5. – 8. Klasse fanden sich bei insgesamt 30 Schreiner Ausbildungsbetrieben im ganzen Kanton Thurgau ein.

Event-Partner SchreinerZukunftsTag



Die Kinder und Jugendlichen waren teilweise gelassen, ruhig bis hin zu gespannt und freudig nervös. Eines hatten sie jedoch gemeinsam: die grosse Frage, was sie am heutigen Tag erwartet.

Den Betrieben stand es offen, ihren eigenen Tagesablauf zusammen zu stellen oder unserer Verbands-Empfehlung zu folgen. 90% der Betriebe



voller Elan loslegten. Mit hoher Konzentration wurde eifrig gebohrt, geschliffen, geklebt, zusammengesetzt und die Oberflächen veredelt. Das Mittagessen fand in den Betrieben oder in Restaurants statt. Es wurde zusammen gegessen und über das Erlebte gesprochen. Die Stimmung war gut, die Begeisterung gross.

Insgesamt lässt sich ein sehr positives Resümee ziehen – die mitmachenden Ausbildungsbetriebe haben ihr Bestes gegeben, den Schülerinnen und Schülern die Schreinerberufe aufzuzeigen und ein positives Gefühl zu vermitteln: die Arbeit mit Holz und anderen Materialien macht grossen Spass, ist vielseitig und abwechslungsreich.

Die Kinder und deren Erziehungsberechtigte wurden im Nachgang zum ZukunftsTag25 ange- schrieben. Sie wurden mit Informationen be- dient, um bei Interesse für eine Schnupperlehre direkt loslegen zu können.

Den teilnehmenden Betrieben danken wir auf diesem Weg bestens fürs Mitmachen und für die durchgehend zuverlässige und fachkompetente Betreuung der Schülerinnen und Schüler.

Danken möchten wir außerdem den Sponsoren **kmd in Ebnat-Kappel** und **KOCH Group AG in St. Gallen** für deren grosszügige Unterstützung für die LED-Leuchtensets.

Bericht: Evelyne Hennet
Fotos: VSSM TG und weitere



entschied sich wiederum für die Anfertigung unserer LED-Tischleuchte, welche mittlerweile sehr bekannt und nicht mehr wegzudenken ist. Sie eignet sich wunderbar, um die Vielfalt des Schreinerberufs aufzuzeigen und ist ein sinnvoller Alltagsgegenstand für Kinder und Erwachsene.

Nach der Begrüssung wurde entweder ein Rundgang durch die Schreinerbetriebe gemacht oder direkt mit der Arbeit für die LED-Leuchte begonnen. Es war grossartig zu sehen, wie die Schüler und Schülerinnen die Pläne studierten und dann





Event-Partner SchreinerZukunftsTag



Vielen herzlichen Dank

Auch im Jahr 2025 dürfen wir auf grosszügige Unterstützung zählen.

Der Verband Schreiner Thurgau VSSM bedankt sich herzlich bei allen Partnern und Gönner.

Danke für die Berücksichtigung bei Ihrem nächsten Einkauf.

ADLER-Lack AG Tuggen

EIGENMANN AG Dietfurt

KURATLE & JAECKER Märstetten

NAKU Steinhandel AG Basadingen

Partner

Banderet Holz AG Arbon

glasMax AG Schaffhausen

KOCH Group AG St. Gallen

Woodpecker Group AG Frauenfeld



In unseren Adern fließt Farbe.



glasMax



NAKU



Event-Partner QV

Hier könnte Ihr Name stehen für 2026
Melden Sie sich bei info@schreinerthurgau.ch

Event-Partner SchreinerZukunftsTag

KOCH Group AG St. Gallen
kmd Ebnat-Kappel

Ihr Logo hier!



Event-Partner SchreinerChance

V-Zug AG Zug



Event-Partner Schritt ins Arbeitsleben

Vaudoise Versicherungen Dübendorf



Partner Inserat SchreinerInfo

Zurbuchen AG Amlikon Amlikon Bissegg

Hier könnte Ihr Name stehen für 2026
Melden Sie sich bei info@schreinerthurgau.ch

zurbuchen.
schreinerpartner...

Ihr Logo hier!

Stark AG Platten & Baustoffe
Rudolf Geiser AG
Oertli Werkzeuge AG

Gönner

SIGA swiss
Collano AG
Julius Blum GmbH

Mehr Lohn für Schreinerinnen und Schreiner im Jahr 2026

Der Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM und die Sozialpartner Unia und Syna haben sich auf Lohnerhöhungen im Jahr 2026 geeinigt. Die effektiven Löhne aller Mitarbeitenden werden um 20 Franken erhöht. Zusätzlich dazu sollen 30 Franken individuell ausbezahlt werden. Bei den Mindestlöhnen liegt der Fokus im kommenden Jahr auf jungen Berufsleuten. Deren Löhne werden um 2.5 Prozent erhöht.

Der Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM und die Sozialpartner Unia und Syna haben sich auf folgende Lohnerhöhungen für das Jahr 2026 geeinigt:

Effektivlöhne (Bemessungsgrundlage: 100%-Pensum)

Die effektiven Löhne werden bei allen dem Gesamtarbeitsvertrag (GAV) unterstellten Arbeitnehmenden **generell um 20 Franken pro Monat** erhöht.

Zusätzlich dazu kommen **30 Franken pro Mitarbeitenden, die individuell** ausbezahlt werden sollen. Hierzu ein Beispiel: Ein Schreinerbetrieb hat vier Angestellte. Es wird ein Topf von 120 Franken (viermal 30 Franken) angelegt. Zwei Angestellte bekommen je 50 Franken für ihre guten Leistungen, ein Mitarbeitender bekommt 20 Franken und ein Angestellter geht leer aus. Wichtig dabei ist, dass der gesamte Betrag von 120 Franken ausbezahlt wird.

Im Unterschied zu anderen Branchen werden die Erhöhungen der effektiven Gehälter bei den Schreinerinnen und Schreinern in fixen Beträgen ausgewiesen. Bei diesem Ansatz profitieren Mitarbeitende mit tieferen Einkommen überproportional. Zudem ist der Betrag, der individuell ausbezahlt werden soll, höher als der generelle. Somit haben die Unternehmerinnen und Unternehmer grösseren Spielraum als in früheren Jahren, wo der fixe Betrag jeweils höher angesetzt war.

Mindestlöhne

Die Mindestlöhne von jungen Berufsleuten werden **um 2.5 Prozent** erhöht. In den Genuss dieser Erhöhung kommen Schreinerinnen und Schreiner im ersten Erfahrungsjahr nach der Berufslehre. "Damit nehmen die Sozialpartner die Erwartungshaltung der jungen Generation ernst, die die Schreinerbranche in den nächsten Jahren und Jahrzehnten prägen wird, und setzen ein starkes Zeichen", sagt der Präsident des VSSM, Jürg Rothenbühler.

Die Lohnanpassungen werden nun dem Staatssekretariat für Wirtschaft SECO zur Allgemeinverbindlicherklärung (AVE) eingereicht. Spätestens ab dem Zeitpunkt der AVE sind die Lohnerhöhungen von allen dem GAV unterstellten Betrieben der Schreinerbranche zwingend umzusetzen.

Weitere Informationen zum Gesamtarbeitsvertrag gibt's unter:

<https://www.vssm.ch/de/dienstleistungen/gesamtarbeitsvertrag-gav-schreinergewerbe>

Ihr Sideboard erhielt an der Holzmesse die meisten Publikumsstimmen: Laura Frick ist "Schreiner Nachwuchsstar 2025"

Das Publikum der "Holz" in Basel hat dem Möbel von Laura Frick aus Balzers FL die meisten Stimmen gegeben. Es fällt durch den besonderen Öffnungsmechanismus auf. Die 17-Jährige gewinnt 2500 Franken und darf sich "Schreiner Nachwuchsstar 2025" nennen. Darüber hinaus wurden zwei Sonderpreise verliehen. Den OPO-Beschlagpreis erhielt Matthias Heim für seinen Schreibtisch, und Robin Föhn gewann für seine Garderobe den Lamello-Talentpreis.

Während der "Holz" in Basel hat das Messepublikum die 82 ausgestellten Möbel des "Schreiner Nachwuchsstars 2025" bewundert und hatte die Qual der Wahl, seine Stimmen zu verteilen. Am meisten Stimmen erhielt das Sideboard namens "Magic Doors" mit einer besonderen Öffnungstechnik. Geplant und hergestellt hat es Laura Frick aus Balzers FL (Lehrbetrieb Anton Vogt Schreinerei, Balzers/Sektion St. Gallen).



Laura Frick aus Balzers posiert mit ihrem Sideboard, das vom Messepublikum am meisten Stimmen erhalten hat.

Die 17-Jährige, die im dritten Lehrjahr ist, war sichtlich gerührt, als sie am Samstag, 18. Oktober 2025, auf die Bühne gerufen wurde, um den Preis von Heinrich Hochuli, Zentralvorstandsmitglied des Verbands Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten (VSSM), entgegenzunehmen. Sie erhält eine Prämie von 2500 Franken.

Von Social Media inspiriert

Die Lernende hatte ein ähnliches Möbel mit drehenden Türen auf Instagram gesehen und wollte etwas in dieser Art herstellen. "Ich dachte mir, wenn ich beim Möbelwettbewerb mitmache, dann soll es ein besonderes Objekt sein", erzählt sie. Jedoch wusste niemand, den sie fragte, wie man solche besondere Türen herstellen könnte. Mit ihrem Vater tüftelte sie an einem Probemöbel. Da es keine passenden Beschläge gab, hätten sie einige selbst hergestellt. Sie hätten drei bis vier Anläufe benötigt, bis



Laura Frick nimmt von Heinrich Hochuli, VSSM-Zentralvorstandsmitglied, den Preis als "Schreiner Nachwuchsstar 2025" entgegen.

die Öffnungsweise funktioniert hat. Denn die Türchen kann man von der einen auf die andere Seite rüber klappen. Auch ihr Ausbildner hat mitgeholfen und sie beim Planen unterstützt. "So ist das Sideboard entstanden." Der gesamte Prozess war ein Weg. Aufgewendet hat die junge Frau rund 140 Stunden.

Am Lernendenwettbewerb der Sektion St. Gallen hatte Frick bereits den zweiten Platz belegt. Dass sie in Basel nun gewonnen hat, hat sie Frau überwältigt. "Ich habe schon etwas Werbung in eigener Sache gemacht. Doch dass die Leute wirklich hergekommen sind und für mich gestimmt haben, freut mich sehr."

Holz-Töffli landet im 2. Rang

Im zweiten Rang der Nachwuchsstar-Wertung klassierte sich Aaron Ochsner aus Herisau AR (Bodenmann AG, Herisau/Sektion Appenzell), der ein Töffli aus Holz gebaut hat. "Ich bin stolz, dass das Töffli erneut so gut angekommen ist", sagte der Schreiner, der seine Lehre kürzlich abgeschlossen hat. 2024 hatte er mit dem Moped den Freizeitwettbewerb für Appenzeller Lernende gewonnen. Die Vorlage war ein älteres "Puch Sport"-Modell, das er zerlegt hatte. Alle Teile, die möglich waren, baute der Appenzeller aus Holz nach.



Aaron Ochsner landete mit seinem Holz-Töffli auf dem zweiten Platz.

Jede freie Minute am Tisch gearbeitet

Den dritten Platz belegte Michael Koukal aus Sarnen OW (Müller die Fachschreinerei AG, Sarnen/Sektion Unterwalden) mit seinem Nussbaum-Schreibtisch mit einem Bergrelief. "Von meinem Balkon aus schaue ich auf das Stanserhorn und die Bergkette. Ich war mir nicht sicher, ob ich das Risiko mit dem Relief eingehen soll." Mit der Oberfräse und spitz-



Michael Koukal und sein auffälliger Schreibtisch mit Bergrelief belegten Rang drei.



Patrick Oeschger, Geschäftsführer der OPO Oeschger AG, überreicht Matthias Heim den OPO-Beschlagpreis.

gen Messern schnitzte er die Berge anhand eines Fotos. Der Tisch ist aus einem Nussbaumstamm gefertigt, den der Lernende im vierten Jahr lange gesucht hatte. Über den Preis hat sich Koukal sehr gefreut. "Die Herstellung war intensiv. Nach 300 Stunden habe ich aufgehört zu zählen. In drei Monaten habe ich sieben Kilo abgenommen, weil ich in meiner ganzen Freizeit daran gearbeitet habe."

OPO-Beschlagpreis geht an Matthias Heim

Darüber hinaus wurden zwei Sonderpreise von Jurys vergeben. Den mit 1000 Franken dotierten OPO-Beschlagpreis erhielt Matthias Heim aus Winikon LU (Urs Dubach AG, Büron LU/Sektion Luzern) für seinen Schreibtisch. "Eine erfrischende Kombination aus Massivholz und Linoleum, eine klare Formgebung des Tisches mit filigranen Griffdetails und ein organisch geformtes Massivholzgestell", zi-

tierte Patrick Oeschger, Geschäftsführer von OPO Oeschger, das Jurypatiz bei der Prämierung. "Die verschiedenen, sauber gefertigten Schubladenauszüge lassen sich erst beim Öffnen bestaunen. Die kleine Schublade funktioniert rein durch ihre präzise Formgebung."

"Die Vorgabe des Lernendenwettbewerbs der Sektion Luzern 2024 lautete DNA", erzählte Heim. "Ich wollte dazu etwas machen, das mir gefällt, zu mir passt und praktisch ist." Er entschied sich für einen Schreibtisch, da zu Hause noch ein altes Pult stand. Als Material wählte er Desktop-Linoleum und Nussbaum. "Die Auszeichnung mit dem OPO-Beschlagpreis hat mich sehr überrascht und macht mich stolz."

Robin Föhn gewinnt den Lamello-Talentpreis

Robin Föhn aus Steinen SZ (Schreinerei von Rickenbach AG, Ibach SZ/Sektion Schwyz) hat den Lamello-Talentpreis erhalten. Er hat



Marco Schweizer, Geschäftsführer der Lamello AG, freut sich mit Robin Föhn über den Lamello-Talentpreis, den er für seine Garderobe erhielt.

eine Garderobe aus Nussbaumfurnier, kombiniert mit schwarzem Kunstharz, hergestellt. "Diese vereint zeitloses Design mit hoher Alltagstauglichkeit und einer eleganten Formssprache, die funktional wie auch ästhetisch überzeugt", sagte Lamello-Geschäfts-führer Marco Schweizer. "Die Jury hob die präzis ausgeführten Furnierarbeiten hervor sowie den nahtlosen Übergang vom Möbel-fuss zum Korpus, die handwerkliches Können und gestalterisches Feingefühl aufzeigen."

"Ich benötigte eine Garderobe und Stauraum für mein Zimmer", erzählte Föhn. Die Vorgabe des "JungSchreiner/in Contests 2025" des VSSM Schwyz lautete Lieblingsstück. "Das Ganze war ein Weg und es war nicht von Be-ginn weg klar, wie das Möbel aussehen soll." Investiert hatte er rund 130 Stunden. "Die Kombination vom Nussbaum und dem Schwarz hat mir gut gefallen."

Text: VSSM

Bildquelle: Beat Baschung (VSSM)



Massanfertigungen aller Art in



Granit
Marmor
Quarzit
Travertin
Sandstein
Caesar Stone
Silestone
Lapitec
Neolith

NAKU

NAKU Steinhandel AG
Diessenhoferstrasse 39
8254 Basadingen
Telefon: 052 646 05 10
Telefax: 052 646 05 15
info@naku.ch
www.naku.ch

Über 500 faszinierende
Granit- und Marmorsorten
aus der ganzen Welt
stehen in unserem Werk für Sie
zur Auswahl.

Öffnungszeiten (Beratung mit Voranmeldung):

Montag bis Donnerstag	7.30–12.00 Uhr / 13.15–17.00 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr / 13.15–16.00 Uhr
Samstag	7.30–12.00 Uhr

**GRENZENLOS
KREATIV**

ADLER

In unseren Adern fließt Farbe.

LEGNO
SMART-ÖL

Wenn's hart auf hart geht, brauchen Möbel, Treppen und Böden ein Holzöl, auf das Verlass ist. Und das bedingungslos, mit nur einmaligem Auftragen und maximaler Gestaltungsvielfalt: Von Farblos über Naturholzeffekte bis zu einer großen Auswahl an Holzfarbtönen – und für besondere Akzente gibt es zusätzlich das Legno Metallic-Öl in edlem Gold oder Silber.

ADLER-LACK AG | T. 055 465 21 21 | ADLER-LACKE.CH | SCHWEIZ@ADLER-LACKE.COM

Ein echtes Bekenntnis zum Schreinerhandwerk



20 Schreinermeister, 17 Produktionsleiterinnen und -leiter sowie 102 Projektleiterinnen und -leiter durften am Freitagabend in Nottwil LU ihre Fachausweise und Diplome entgegennehmen. Nach einer intensiven Zeit des Lernens und Verzichts konnten die Absolventinnen und Absolventen endlich ihren Erfolg feiern.

HIL: Nach Monaten des Büffelns und Studierens erhielten am vergangenen Freitag insgesamt 140 Berufsleute im grossen Saal des Paraplegikerzentrums Nottwil LU ihre Diplome als Schreinermeister sowie die eidgenössischen Fachausweise als Projekt- oder Produktionsleiter/in. Mehrere hundert Gäste – darunter Familien, Freunde, Kolleginnen und Kollegen sowie Arbeitgebende – nahmen am traditionellen Anlass des Verbandes Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten (VSSM) teil und feierten gemeinsam mit den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen.

Zu den Gratulanten zählte auch der neue VSSM-Zentralpräsident Jürg Rothenbühler. In seiner An-

sprache würdigte er die Leistung der Diplomier-ten: *"Mit Ihrer Weiterbildung haben Sie bewiesen, dass Sie bereit sind, Verantwortung zu übernehmen – und damit ein klares Bekenntnis zum Schreinerhandwerk abgelegt."*

Für die musikalische Umrahmung sorgte das Duo Sugar and Josephine mit locker-swingenden Klängen. Der Wortkünstler Simon Chen eröffnete zudem mit sprachlicher Raffinesse neue Perspek-tiven auf die Themen Wald, Baum und Holz.

SR: Vom GBW Weinfelden durften eine Projekt-leiterin, zehn Projektleiter sowie zwei Produk-tionsleiter ihre Diplome entgegennehmen. Das GBW und der VSSM-Thurgau gratulieren den er-folgreichen Absolventinnen und Absolventen herzlich und wünschen ihnen für ihre berufliche und persönliche Zukunft alles Gute und viel Er-folg!



Anwesend:
Florian Haas, Samanta Kämpf, Christoph Rusch, Silvan Steiger, Maurice Berger, Jannik Scherb, Philipp Schmid

Abwesend:
Benjamin Albrecht, Marco Burkhalter, Sven Gruber, Jonas Mayer, Phillippe Moor, Simon Flück

Unsere starken Verbandspartner



Atlas Holz AG
Aus Leidenschaft für Holz.

OPO OESCHGER

Wir liefern.



permafix

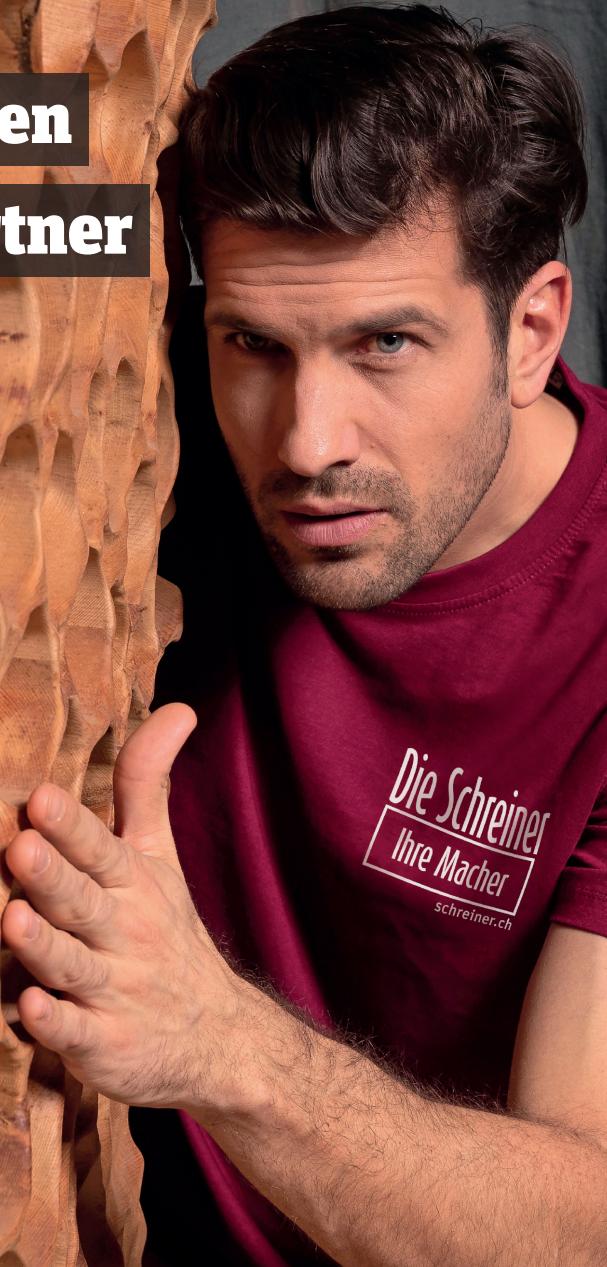
Eine Marke von Permapack.

SWICA

triviso®

VSSM | Verband Schweizerischer
Schreinermeister
und Möbelfabrikanten

Die Schreiner
Ihre Macher



Hochwertiges Handwerk und regionale Wertschöpfung sind gefragt

An der ausserordentlichen Generalversammlung des Verbands Schreiner Thurgau im "Trauben" Weinfelden, informiert Präsident Heinz Fehlmann darüber, dass die Schreinerbranche gut dasteht, dies trotz Unsicherheiten und Veränderungen. Zufrieden zeigt er sich über die schon lange nicht mehr dagewesene Rekordzahl von 68 Schreinerlernenden, welche diesen Sommer ihre Ausbildung begonnen haben.

"Ihre Anwesenheit zeigt mir, wie engagiert und verbunden wir als Schreinerbranche auftreten und wie wichtig uns der gemeinsame Austausch ist", begrüsste Präsident Heinz Fehlmann die 34 stimmberechtigten Mitglieder des Verbands Schreiner Thurgau und die zahlreichen Gäste. "Viele von euch berichten von gut gefüllten Auftragsbüchern, stabilen Kundenbeziehungen und einer erfreulichen Konjunktur im Innenausbau", freut sich der Präsident. Er machte bei der Überleitung zu den traktandierten Geschäften klar darauf: "Diese robuste Situation ist alles andere als selbstverständlich und das Ergebnis ihrer täglichen Arbeit, ihrer Qualität, ihrer Innovationsbereitschaft und ihres handwerklichen Stolzes." All dies sei ein deutlicher Beweis dafür, dass der Schreinerberuf gefragt bleibe,

vielleicht mehr denn je, stellt der Präsident fest. "Die Menschen schätzen echtes Handwerk, nachhaltige Materialien und die individuelle Gestaltung als Werte, welche die Schreinerbranche stark machen und auch durch wirtschaftlich schwierigere Zeiten tragen", davon zeigt sich Fehlmann überzeugt. Er blickt aber auch in die Zukunft und warnt: "Erfolg ist keine Garantie, sondern eine Verpflichtung. Die technologische Entwicklung, der Fachkräftemangel, neue Kundenbedürfnisse und steigende Qualitätsanforderungen verlangen von uns, dass wir uns weiterentwickeln und investieren."

Zwei neue Ehrenmitglieder

Das von Kassier Marcel Wüthrich erstellte Budget 2026 wird, dies bei zwei Enthaltungen, gutgeheissen. Für das kommende Jahr rechnet der Kassier mit hohen Lehrlingszahlen und 2 995 Kurstagen, also 545 mehr als im Vorjahr, was zu einem erfreulichen Plus führt. Dementsprechend steigen auch die Ma-



Heinz Fehlmann, Präsident des Verbandes Schreiner Thurgau (Mitte) zusammen mit den beiden neuen Ehrenmitgliedern Marcel Wüthrich (links) und Roman Süess.

terialkosten. Gesamthaft resultiert ein bescheidener Reingewinn. Aktuell zählt der Verband nun 131 Mitglieder (91 Aktiv- 2 Einzel- und 11 Ehrenmitglieder und 27 Altmeister). Nach zwölfjähriger Vorstandstätigkeit hat Marcel Wüthrich seinen Rücktritt erklärt. Einstimmig wählt man für ihn als Delegierter von Lignum Ost Bruno Büsser und als seinen Nachfolger im Vorstand Mathias Merz. In Anerkennung ihrer grossen Verdienste für den Verband werden Roman Süess, der vor einehalb Jahren aus dem Vorstand zurückgetreten ist, und Marcel Wüthrich einstimmig zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt.

Insgesamt 233 Schreiner-Lernende Gemäss Daniel Burkhardt von der Berufsbildungskommission haben diesen Sommer im Thurgau insgesamt 68 Schreinerinnen und Schreiner EFZ und sieben Schreiner/-innen EBA ihre Ausbildung begonnen. "Total sind nun 233 Schreinerlernende in der Ausbildung, 18 mehr als im Vorjahr", teilt Burkhardt mit. Ein Rückblick gilt der Berufsmesse vom vergangenen September, an welcher der Schreinerberuf in den Räumen der Überbetrieblichen Kurse im BBZ präsentiert wurde. Am Lehrlingswettbewerb "Schreiner-Chance 25" wurden unter dem Motto "leicht verstellbar" 19 ganz verschiedene Schreinermöbel in hoher Qualität und jedes als Unikat hergestellt. Den Wettbewerb gewannen Leandro Genovese (Lehrbetrieb



B & L Schlauri AG), vor Lars Rolli (Lehrbetrieb Schreinerei Fehlmann AG) und Melvin Messmer (Lehrbetrieb Schreinerei Magnus Moser AG). Am diesjährigen "SchreinerZukunftstag 2025" durften 31 Schreinerbetriebe insgesamt 140 Schülerinnen und Schülern den Schreinerberuf näherbringen. Hergestellt wurde von den Jugendlichen wiederum eine attraktive LED-Tischleuchte, für die der Verband das Leuchtmittel zur Verfügung stellte.

Auflösung Regionalausschuss

"Die Revision der Bildungsverordnung und des Bildungsplans für die Schreiner/-innen EFZ und die Schreinerpraktiker/-innen EBA

schreitet zügig voran", kann Daniel Burkhardt mitteilen. In den kommenden Monaten stehen wichtige Validierungen, Übersetzungen und Konsultationen an, bevor Anfang kommenden Jahres die Branchenanhörungen stattfinden werden. Gemeinsam diskutierten der Kantonalvorstand und der Regionalausschuss, ob letzterer noch zeitgemäß ist und überhaupt noch gebraucht wird. In diesem Zusammenhang erfolgt eine Abstimmung über den Antrag des Kantonalvorstandes, wonach der Regionalausschuss aufgelöst werden soll, was mit lediglich einer Gegenstimme befürwortet wird. Im Zusammenhang mit der Auflösung des Regionalausschusses wird



Anwesende Regionalausschuss: Björn Luther, René Maurer, Kurt Aeschbacher, Beat Hollenstein, Aldo Balmer, Peter Steiger, Mathias Merz (Vorsitzender Regionalausschuss)

eine entsprechende Statutenänderung bei zwei Enthaltungen ebenfalls gutgeheissen. Ferner teilt der Präsident mit, dass für den Berufsbildungscampus in Sulgen inzwischen die Baubewilligung unter Auflagen erteilt worden ist. "Offene Punkte sind noch die Perimeterbeiträge und das Heizsystem, während die Grundwassernutzung zum Heizen und Kühlen leider abgelehnt wurden", so Fehlmann. Das Mitglied Werner Meister stellte den Antrag, Anpassungen anlässlich der QV-Diplomfeier vorzunehmen. Diese beinhalten die folgenden Punkte: Durchführung an einem Wochentag (nicht am Freitag), Beginn am frühen Abend, anschliessend gemeinsamer Apéro und eine Zeitbeschränkung auf maximal zwei Stunden. Mit 26 Nein-Stimmen

folgen die Anwesenden dem Antrag des Vorstandes, den Vorschlag Meisters abzulehnen, dies mit der Versicherung, dass man die Durchführung zeitlich etwas straffen wolle. Mit einer Information über die VSSM-Dachkampagne 2025 – 2030, welche Kunden, die Bevölkerung, Schreinerlernende und Quereinsteiger und Lernende auf den Beruf aufmerksam machen soll, schliesst der Präsident die Versammlung.

Im Anschluss an die traktandierten Geschäfte erhalten die Versammlungsteilnehmer im Referat von Marc Steiner Informationen über das neue öffentliche Beschaffungsrecht.

Text und Fotos: Werner Lenzin



Partneranlass des Verbandes Schreiner Thurgau VSSM

In der stimmungsvollen Atmosphäre der Kochlust Thundorf trafen sich anfangs November 2025 fast alle acht Partnerunternehmen des Verbands Schreiner Thurgau VSSM zu einem besonderen kulinarischen Erlebnis. Gastgeberin Andrea Schwyn führte die Teilnehmenden professionell und mit spürbarer Leidenschaft durch einen genussvollen Abend, der ganz im Zeichen des gemeinsamen Kochens, Geniessens und Netzwerkens stand.

Bereits zum Auftakt wurden feine Apérohäppchen gereicht, der Beginn eines vielversprechenden Abends: unkompliziert, gesellig und bereichernd. Unter Anleitung von Andrea Schwyn zauberte die Gruppe anschliessend einen geschmackvollen Viergänger, der dem herbstlichen Charakter des Anlasses perfekt entsprach. Den Beginn machte eine aromatische Weinschaumsuppe mit Kürbispüree, gefolgt von einem frischen Herbstsalat. Als Hauptgang durften sich die Teilnehmenden über ein zartes Rindfilet an Whisky-Morchesl sauce freuen, begleitet von hausgemachten Nudeln und saisonalem Gemüse. Den süßen Abschluss bildeten ein feines Mandarinendessert sowie der beliebte Ittinger Schoggichueche.

Der Abend war geprägt von einer ungezwungenen Stimmung, in der viel gefachsimpelt, geredet und gelacht wurde. Beim gemeinsamen Kochen entstanden nicht nur köstliche Gerichte, sondern auch wertvolle Gespräche und neue Impulse für die Zusammenarbeit der Partner. Immer wieder wurde angestossen – auf das gute Essen, den Austausch und die partnerschaftliche Verbundenheit.

Heinz Fehlmann und Hampi Niederer hielten kurze aber treffende Dankesreden, um den Partnern die entsprechende Wertschätzung zu erbringen.

Der Kochevent in Thundorf erwies sich einmal mehr als ideale Plattform, um Kontakte zu pflegen und den Zusammenhalt innerhalb der Partnerlandschaft des Verbands Schreiner Thurgau



VSSM zu stärken. Ein rundum gelungener Abend, der allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben wird.

Text und Fotos: Evelyne Hennet





Januar

12.01.2026 SchreinerChance26 – Info an Ausbildungsbetriebe

BBZ Weinfelden

Februar

Ab 09.02.2026 Freikurs Gestalten (bis 24.03.2026 – 2xDo, 2xMi, 2xDi)

BBZ Weinfelden

März

04.03.2026 Redaktionsschluss SchreinerInfo 115

Mai

28.05.2026 ordentliche Generalversammlung

Juni

17.06.2026 Redaktionsschluss SchreinerInfo 116

25.06.2026 Seminar für Lehrabgänger

26.06.2026 QV-Feier

**VON HERZEN –
WUNDERSCHÖNE
WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES
NEUES JAHR**

**MIT VIEL ZEIT
FÜR DIE SCHÖNEN DINGE
DES LEBENS**



Informationen der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle bleibt während den Ferien vom 19.12.2025 - 04.01.2026 geschlossen.

Geschäftsstelle Öffnungszeiten

MO bis DO 08.00 – 11.30 Uhr (Mittwoch nach Vereinbarung)
MO, DI, DO 13.30 – 16.00 Uhr

Telefon +41 71 626 26 96

E-Mail info@schreinerthurgau.ch